



Pressemitteilung

Kinderschutzbund startet landesweite Aktion: Alltagsmasken für Familien in schwieriger finanzieller Situation

KIEL. Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ruft dazu auf, Alltagsmasken für finanziell besonders belastete Familien in verschiedenen Größen zu nähen und/oder Geld dafür zu spenden. Bereits mehrfach hat der Kinderschutzbund darauf hingewiesen, dass sich die Situation für viele Familien, die unter finanziellen Sorgen leiden, durch die Corona Pandemie weiter verschlimmert hat. Viele Familien können in der heutigen Zeit schon den täglichen Bedarf an Lebensmitteln kaum decken. „Dazu kommt nun die Situation Alltagsmasken beschaffen zu müssen. Darin möchten wir Kinder und ihre Familien vor Ort unterstützen und eine landesweite Aktion ins Leben rufen“, erklärt die Landesvorsitzende Irene Johns.

Der Landesverband des Kinderschutzbundes richtet dafür eine zentrale Telefonnummer ein, an die sich Menschen, die helfen wollen, wenden können: 0431 – 6666 79 20.

„Ich hoffe, dass wir auf diesem Wege viele Familien in Schleswig-Holstein unterstützen können. Von Armut betroffene Kinder und ihre Familien sind ohnehin schon in vielem benachteiligt. Durch die Corona-Krise dürfen sie nicht noch weiter abgehängt werden – daran sollten wir alle solidarisch arbeiten“, so Irene Johns weiter.

Mit dem Verwendungszweck „Hilfe für belastete Familien“ sammelt der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein Spenden, um Familien in schwierigen finanziellen Situationen unterstützen zu können.

Spendenkonto:

Deutscher Kinderschutzbund Schleswig-Holstein e.V., Förde Sparkasse, IBAN: DE77 2105 0170 0092 0360 60, BIC: NOLADE21KIE.

21. April 2020

Der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein ist die politisch unabhängige Lobby für Kinder. Er tritt für die Rechte und das Wohlergehen der Kinder ein. In Schleswig-Holstein engagieren sich im Kinderschutzbund über 3000 Mitglieder in 28 Orts- und Kreisverbänden.